

Besuch einer Gruppe im Tagestreff

Es ist ein grauer Dezembertag und ich stehe vor dem Eingang der Alzheimer Gesellschaft Bochum. Um 10.00 Uhr beginnt der Tagestreff für an Demenz erkrankte Menschen und ich darf diese Gruppe heute besuchen. Auf mein klingeln öffnet mir Heike die Tür. Sie ist die heutige Betreuungskraft der Gruppe und sie empfängt mich mit den Worten: „Schön, dass Du da bist Sylvia, der Kaffee ist schon fertig.“ Ich betrete einen Raum der aussieht wie das Wohnzimmer meiner Oma. Von einer großen Kaffeetafel schauen mich sieben Augenpaare erwartungsvoll an. Kaffeeduft erfüllt den Raum und auf dem Tisch, der weihnachtlich geschmückt ist, stehen Brötchen, selbstgemachte Marmelade und diverse Wurst- und Käsesorten. Jetzt wird erst mal gefrühstückt.



Ich stelle mich allen vor und sofort beginnt ein lustiges Gespräch, weil Herr W. gerne Witze erzählt und Frau P. von Weihnachten schwärmt, haben wir direkt Gesprächsstoff. Ich fühle mich in der Runde sehr wohl und merke, wie angenehm vertraut die Gäste miteinander

umgehen. Sie treffen sich regelmäßig und nutzen hier auch die Gelegenheit Neuigkeiten auszutauschen und richtig zusammen zu klönen.

Nach dem Frühstück nimmt Herr K. die Gitarre von der Wand und wir bekommen alle ein Liederbuch. Jeder darf sich etwas aussuchen und Herr K. spielt die Gitarre dazu. Es macht richtig Spaß zusammen zu singen und es wird viel gelacht, weil wir uns gemeinsam erinnern, dass wir die Lieder schon als Kinder gesungen haben. Ich wünsche mir "Danke für diesen guten Morgen" und denke, das passt ja perfekt. Heike schlägt nach einer Stunde vor, dass sie schon mal in die Küche geht und das Mittagessen vorbereitet. Es gibt heute Erbsensuppe mit vielen frischen Zutaten. Jetzt ist die Praktikantin an der Reihe. Sie räumt den Tisch ab und verteilt

Spielkarten an alle. Gemeinsam spielen wir eine Runde nach der anderen und die Zeit vergeht wie im Fluge.

Mir fällt auf, dass hier jeder auch seinen eigenen Bedürfnissen nachgehen kann: Frau P. schläft zwischendurch ein und setzt ein paar Runden aus und Herr G. muss seine Nachrichten auf dem Handy checken. Die Stimmung ist sehr familiär und ich fühle mich total wohl. Schade, dass nach dem Mittagessen der Besuch für



mich schon vorbei ist. Zum Abschied liest uns Heike noch eine Geschichte über den Weihnachtsmarkt vor und wir haben das Gefühl, als wären wir jetzt alle am Glühweinstand und können Mandeln und Reibekuchen riechen. Alle freuen sich darüber, weil einige der Anwesenden es dieses Jahr wohl nicht schaffen den Markt selber zu besuchen.

Langsam ziehe ich mich an und verabschiede mich von den Gästen. „Es war sehr schön bei Euch“, sage ich und Herr W. ruft mir zu: „Du darfst gerne wieder kommen“! Ich habe schon viele Begegnungsstätten für ältere Menschen besucht, auch eine Tagespflege war dabei oder ein Seniorennachmittag im Altenheim, aber noch nirgendwo habe ich mich so wohl gefühlt wie hier. Ja denke ich, ich komme bestimmt wieder.

Seit vielen Jahren bietet die Alzheimer Gesellschaft Bochum Treffen für Menschen mit Demenz an. Derzeit finden die Treffen montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr statt. Ein Besuch ist auch für 2 oder 3 Stunden möglich. Die Gruppen werden von einer Fachkraft geleitet und von geschulten Helferinnen begleitet. Mit diesem Gruppenangebot handelt es sich um eine Unterstützung im Alltag nach § 45 SGB XI. Die anfallenden Kosten können über die Pflegeversicherung erstattet werden.